

Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe, SKOS
Band: 112 (2015)
Heft: 4

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ARMUT UND WOHNEN

Ein Grossteil der armutsbetroffenen Menschen in der Schweiz ist nicht angemessen wohnversorgt. Sie leben in qualitativ schlechten Wohnungen oder unsicheren Wohnverhältnissen. Sie bezahlen überbezahlte Mieten und haben wenig Chancen, eine passendere Wohnung zu finden. Der Schwerpunkt präsentiert Zahlen und Fakten zur Situation benachteiligter Menschen auf dem Wohnungsmarkt und beleuchtet mögliche wohnpolitische Massnahmen.

ZESO ZEITSCHRIFT FÜR SOZIALHILFE

HERAUSGEBERIN Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS, www.skos.ch REDAKTIONSADRESSE Redaktion ZESO, SKOS, Monbijoustrasse 22, Postfach, CH-3000 Bern 14, zes@skos.ch, Tel. 031 326 19 19 REDAKTION Michael Fritschi, Regine Gerber REDAKTIONELLE BEGLEITUNG Dorothee Guggisberg AUTORINNEN UND AUTOREN IN DIESER AUSGABE Monika Bachmann, Annalis Dürr, Lea Gerber, Peter Gomm, Claudia Hänni, Christin Kehrl, Sonja Matter, Hansjürg Rohner, René Scheu, Nathalie Schneuwly, Bernadette von Deschwanden, Robert Weinert, Felix Wolffers TITELBILD Rudolf Steiner LAYOUT Marco Bernet, mbdesign Zürich KORREKTORAT Karin Meier DRUCK UND ABOVERWALTUNG Rub Media, Postfach, 3001 Bern, zes@rubmedia.ch, Tel. 031 740 97 86 PREISE Jahresabonnement CHF 82.– (SKOS-Mitglieder CHF 69.–), Jahresabonnement Ausland CHF 120.–, Einzelnummer CHF 25.–

© SKOS. Nachdruck nur mit Genehmigung der Herausgeberin. Die ZESO erscheint viermal jährlich.

ISSN 1422-0636 / 112. Jahrgang

Erscheinungsdatum: 7. Dezember 2015

Die nächste Ausgabe erscheint im März 2016.

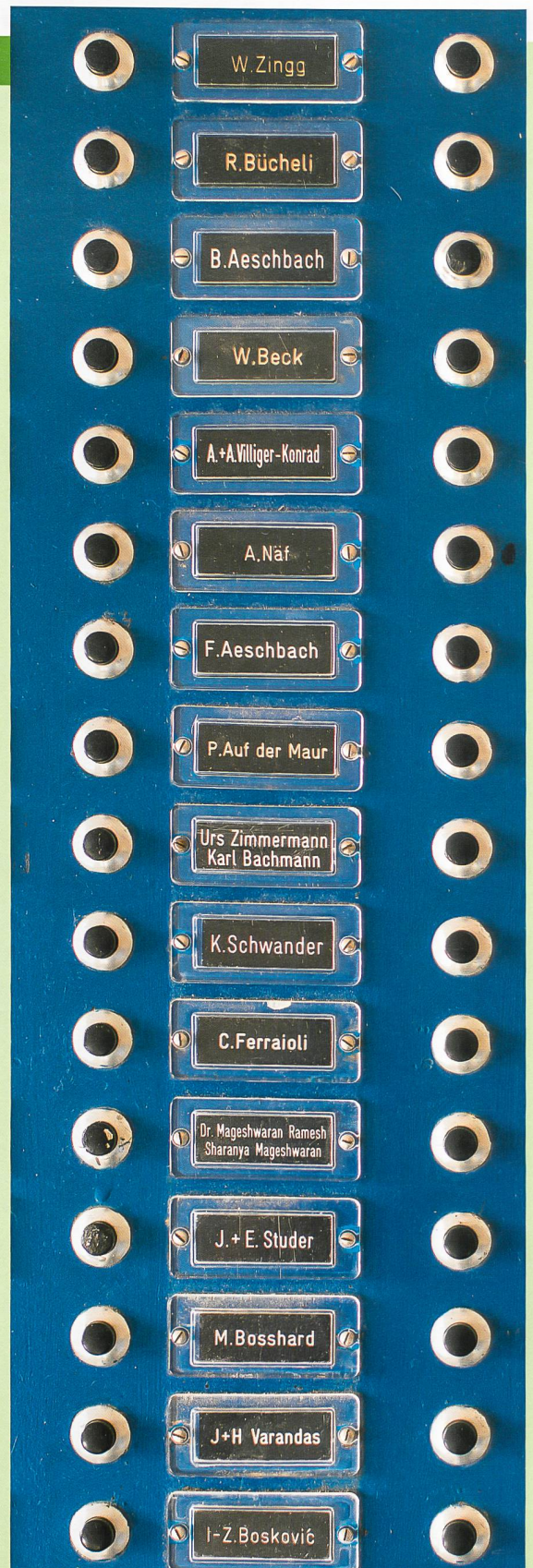


Bild: Keystone

INHALT

- 5 Sozialhilfe-Richtlinien reformieren, weiterentwickeln und stärken. Kommentar von Peter Gomm
- 6 Die Revision der SKOS-Richtlinien ist eine ausgewogene Lösung
- 7 Die SKOS ist zu raschen und grundlegenden Reformen fähig
- 8 Die Debatte muss auch den Grundrechtsschutz beachten
- 10 13 Fragen an Nathalie Schneuwly
- 12 Praxis: Anrechnung zu hoher Wohnkosten bei hängigem IV-Verfahren
- 13 Serie «Monitoring Sozialhilfe»: Bei der Rückerstattung stellt sich die Frage der Rechtsgleichheit

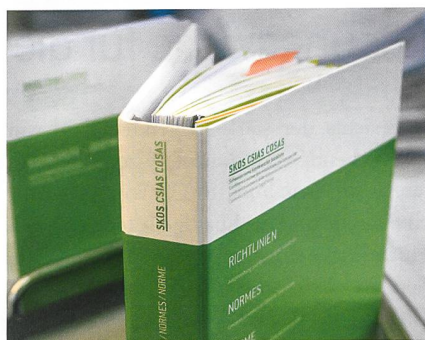
14 SCHWERPUNKT: ARMUT UND WOHNEN

- 16 Die Wohnversorgung ist bei armutsbetroffenen Haushalten oft ungenügend
- 18 Wohnversorgung aus Sicht der Sozialhilfe
- 20 Das Wohnungsangebot entspricht oft nicht den Nachfragebedürfnissen
- 22 Günstige Wohnungen bereitstellen oder bei der Miete unterstützen?
- 24 Eine Wohnung ist nicht alles, aber ohne Wohnung ist alles nichts

26 «Potenzial bedeutet zuallererst einmal Möglichkeiten» Interview mit Roland A. Müller

- 30 Reportage: Medaillenränge für den Luzerner Rodel
- 32 Plattform: Entlastungsdienst Schweiz
- 34 Forum: «Geberqualitäten aktivieren». Betrachtungen zur Sozialhilfe von René Scheu
- 35 Lesetipps und Veranstaltungen
- 36 Porträt: Hanna ist Telefonberaterin bei der Dargebotenen Hand

REVISION SKOS-RICHTLINIEN



Claudia Hänzi, Präsidentin der Kommission Richtlinien und Praxis, schildert den Prozess und die in der Kommission geführten Debatten zur Richtlinienrevision. Felix Wolffers, Co-Präsident der SKOS, legt dar, wie die Anpassungen dazu beitragen, das bewährte Sozialhilfesystem neu zu positionieren.

6

DER ARBEITGEBER-CHEF



Roland A. Müller, Direktor des Arbeitgeberverbands SAV, beobachtet die Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt aus unternehmerischem Blickwinkel. Im Interview spricht er über Integrationschancen für inländische Arbeitskräfte und den Anpassungsbedarf bei den arbeitsmarktlichen Massnahmen.

26

RODELFIEBER



Individuell angefertigt, hochwertig und hoffentlich rasend schnell ist der «Luzerner Rodel». Hergestellt wird der Schlitten von erwerbslosen Menschen, die in den ersten Arbeitsmarkt zurückfinden wollen. Ein Besuch in der Caritas-Schreinerei in Luzern.

30

DIE ZUHÖRERIN



Wer die 143 wählt, landet vielleicht bei Hanna. Sie ist eine der über 600 Freiwilligen, die bei der Dargebotenen Hand rund um die Uhr den Problemen der Anruferinnen und Anrufer zuhört. Mit Ratschlägen eindecken will sie die Menschen aber nicht.

36